ihre Zithern mit einem Griff in zwei Teile zerlegten und in jeder Hand ein Stück tragend die Bühne verließen.

* **Breslau.** Wie alljährlich, so veranstalten auch in der Sommersaison die Zitherduettisten **L. Kreß** und **G. Hentzschel** eine Konzertreise durch die schlesischen Kur- und Badeorte ab Mitte Mai bis Ende September 1914. Um für die Konzertzither nicht nur durch das Spiel agitatorisch zu wirken, geben Genannte diesmal an das ihre Konzerte besuchende Publikum eine Broschüre ab, die in kurzgefaßten Artikeln das Wissenswerteste über das Instrument, die Fabrikanten, Komponisten, Virtuosen, Literatur, Verbände, Fachzeitschriften usw. enthält.

* Der **Essener Zitherkranz** veranstaltete am ersten Osterfeiertage im Kammermusiksaale des Städtischen Saalbaues sein diesjähriges Frühjahrskonzert. Dasselbe war äußerst zahlreich — wie vielleicht selten — besucht, was wohl zum großen Teile der Beliebtheit, der sich die Zitherkranz-Konzerte erfreuen, zuzuschreiben sein wird. Der Verein, der sich aus etwa zehn Zitherspielern, einem Streichquartett und einer Gitarre zusammensetzt, trat mit einem auserwählten Programm vor die Oeffentlichkeit.

* **Hubert von Herkomer †.** Der berühmte englische Maler Professor Hubert von Herkomer, von Geburt ein Bayer, ist am 31. März auf seinem Landsitz in Budleigh Salterton gestorben. Herkomer ist am 26. Mai 1849 in Waal bei Landsberg als Sohn eines Tischlermeisters geboren. Als Hubert zwei Jahre alt war, wanderten seine Eltern nach Amerika aus, in der Hoffnung, dort ein besseres Fortkommen zu finden. Aber nach sechs harten Jahren kehrten sie dem gelobten Lande wieder den Rücken und ließen sich in Southampton nieder. So wurde England die zweite Heimat Herkomers. Er studierte zunächst in München, dann in London, verdiente sich erst sein Brot als Zeichner für den Illustrationsholzschnitt, dann als Aquarellist und kam so ganz allmählich zu seinem Spezialfach: dem Porträt und dem großen Figurenbild. Zu seinen Hauptwerken gehören etliche große Figurenbilder (z. B. die „Invaliden vom Chelseahospital in der Kirche"), zahlreiche Bildnisse, von denen die „Dame in Weiß" (Miss Grant) und die „Dame in Schwarz" weltberühmt geworden sind, und seine eminenten Gruppenporträte. Den Adel erhielt er vom Prinzregenten Luitpold, den er wiederholt gemalt hat. Er erlernte als Knabe unter anderen Instrumenten auch die Zither, die er als Virtuose gespielt und für die er zahlreiche Stücke komponiert hat. Bekanntlich ist Meister Lorenz Obermaier der beste Interpret seiner interessanten Zitherstücke, die er mit großem Erfolg in vielen Konzerten vortrug, aber auch dem Komponisten selbst vorspielte. v. H. soll sehr entzückt über die Interpretationen gewesen sein. Er baute sich ein kleines Theater, für das er Singspiele schrieb, deren Musik er — zum Erstaunen Hans Richters — nicht allein komponierte, sondern auch instrumentierte und dirigierte. Er trat als Schauspieler und Tänzer auf der Bühne seines Theaters auf. Und zu allem Ueberfluß war er noch Dozent an der Universität Oxford und Leiter einer eigenen, stark besuchten Malschule in Bushey. - Der Künstler war seit längerer Zeit an Arteriosklerose erkrankt und hatte

Braun & Hauser München
Dachauer Str. 2
en gros — gegründet 1885 — en détail
empfehlen ihre bestbekannten
Original Hauser-Zithern
Spez.: „Concert", „Harfenkopf", „Rosetten"
in hervorragender Tonfülle, absolut reiner Stimmung u. leichter Spielart
Selbstgesponnene feinste **Organzin-Saiten**
in unübertroffener Haltbarkeit und Klangfülle.

Konzertzithern
geradsaitig — kreuzsaitig
Erzeugnisse von
Albrecht Kellermann, Köln a. Rh.
sind als Gertrudenstraße 35
feinst gearbeitete, klangvollste
Instrumente bestens empfohlen.
Preisliste gratis und franko.

Arnold's Methode für den Zither-Unterricht
5 praktische Hefte je 2 Mk. • Prospekt gratis.
Verlag: **Straßburg,** Allerheiligengasse 5.

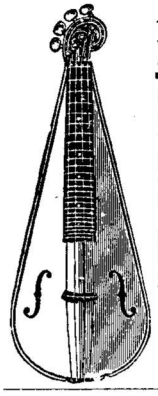
Zither-Musik
Verlag u. Großsortiment.
Kataloge mit Werken im Baß- u. Violinschlüssel für eine u. mehrere Zithern kostenlos.

Harmonielehre für Zitherspieler,
für angehende Komponisten, strebsame Dilettanten usw. unentbehrlich.
Preis komplett gebunden 3 Mk. 60 Pf.
Robert Wächtler, Hamburg.

Primzither
von **Georg Tiefenbrunner,** mit Mechanik, Halbpalisander, 35-saitig, mit Kasten für 30 Mk. **verkäuflich.** Offerten unter **B. L. 111** an die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen:
Eine **Metallrahmen-Harfenzither,** von Gunzelmann, Nürnberg, Anschaffung 135 Mk.
eine **Streichzither,** Anschaffung 50 Mk., vorzügliche Instrumente, **verkauft** billig
R. Heinzelmann, Sektkellerei, Stralsund.

Neu! Neu!
Dreiklangs-Tabelle.
Mit Hilfe dieser vorzüglichen Tabelle ist es nun für **jeden** ein leichtes, die verschiedenen Arten von Akkorden (Dur, Moll, Vermindert., Uebermäß., Doppeltverm., Hartverm.) kennen zu lernen, sowie zusammenstellen zu können.
Preis 30 Pf. (Briefmarken).
Verlag von Ad. Albrecht, München, Kapuzinerstr. 16.



Diskant-, Alt-, Tenor- und Baßviolinett sind die **klangvollst. Streichzithern** der Gegenwart und sollten in keinem Zitherverein, der Wert auf ein künstlerisches Streichquartettspiel legt, fehlen. Die Vorzüge meiner Violinetts u. Konzertzithern sind in einer Broschüre ausführlich dargelegt, welche ich gratis versende.
Johannes Pugh,
Altona a. E.

Soeben erschienen:
Zitherverse,
gesammelte Gedichte von Franz Kampe, in der Handschrift des Verfass. vervielfältigt. Gegen Einsendung v. **30 Pf.** zu beziehen durch
Zithervirtuos Franz Kampe, Alzey (Hessen).

zuletzt schwer unter Asthmaanfällen zu leiden. Die Aerzte hatten ihn deshalb von London auf sein Landgut geschickt, weil sie von der Ruhe und Luftveränderung eine Besserung erhofften. Es trat jedoch eine Lungenentzündung hinzu, der das geschwächte Herz des Fünfundsechzigjährigen nicht mehr standhalten konnte.

* Der **Zitherklub Worms von 1892** hatte mit seinem Konzert am 22. März schönen Erfolg. Der Saal war dicht besetzt und die Zuhörer nahmen alle Darbietungen mit lebhaftem Beifall auf.

* **Nürnberg.** Eine Musikschule, die alljährlich Schülerkonzerte veranstaltet, will damit ohne Zweifel ihren Befähigungsnachweis erbringen. Inwieweit dieser erbracht wird, kann nur beurteilt werden, wenn man die Entwickelung einer Schule innerhalb eines gewissen Zeitraumes näher verfolgt. Ich habe mir das Vergnügen gemacht, im Laufe der letzten fünf Jahre die **Privat-Zither- (und Violin-)schule Stephan Leidenberger** zu beobachten und die gesammelten Eindrücke zu publizieren. So habe ich auch den letzten Vortragsabend besucht, und wenn ich mitteilen soll, wie dieser Abend verlaufen ist, so muß ich sagen, daß die Schule sich in steter Aufwärtsentwickelung befindet. Ihr größter Vorzug ist die unbedingte Genauigkeit, mit der gelehrt und gelernt wird. Beweis dafür sind Gesamtspiele wie Einzeldarbietungen. Was gelernt wird, muß sitzen, ehe es weiter geht. Scheinbar ist es ein Grundsatz des Herrn Leidenberger, „im Takt die Seele und das Leben aller Musik" zu erblicken. (Siehe Programme.)

* **Le Traducteur, The Translator, Il Traduttore,** drei Halbmonatsschriften zum Studium der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache. Diese Sprachschriften bieten hauptsächlich folgenden Inhalt: Interessante Erzählungen, naturwissenschaftliche Aufsätze, Handelsbriefe, Belehrungen über Länder- und Völkerkunde, Handel, Sitten und Gebräuche, entweder mit genauer Uebersetzung oder mit Fußnoten. Neben dem Sprachstudium berücksichtigen sie auch die Aneignung wichtiger Sachkenntnisse. Ganz besonders nützlich dürften die in jeder Nummer enthaltenen Gespräche sein, in denen hauptsächlich die in den Schulen nicht genug gepflegte Umgangssprache berücksichtigt wird. Außerdem wird den Lesern Gelegenheit geboten, mit Ausländern zu korrespondieren. Probenummern für Französisch, Englisch oder Italienisch kostenfrei durch den Verlag des „Traducteur" in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

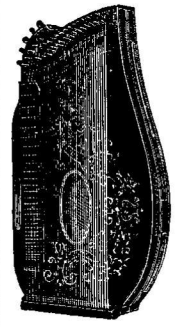
* **Wie macht man sein Testament kostenlos selbst?** Unter besonderer Berücksichtigung des gegenseitigen Testaments unter Eheleuten gemeinverständlich dargestellt, erläutert und mit Musterbeispielen versehen von R. Burgemeister, Neuauflage 1914. Gesetzverlag L. Schwarz & Comp., Berlin S 14, Dresdener Str. 80. Preis 1,10 Mk. In Leinenband 1,35 Mk. — Jeder, sei er jung oder alt, arm oder reich, verheiratet oder ledig, hat die moralische Pflicht, sein Haus zu bestellen und zu verfügen, in welche Hände sein Hab und Gut nach seinem Tode gelangen soll. Das Gesetz hat die Errichtung von Testamenten ohne Mitwirkung von Notar und Gericht einerseits sehr leicht gemacht, andererseits sind ganz bestimmte Regeln und Vorschriften zu beobachten, wenn

Edwin Schiffels neueste Werke für Zitherchor.

Festmarsch mit Streichquartett und Gitarre	Mk.	3,50
Gruß an Wien (Vollmöller Marsch)	„	3,90
Normannenzug, Charakterstück	„	4,70
Vom Main zum Rhein, Marsch	„	4,10
Motive aus **Die lustigen Weiber von Windsor** (von Nicolai)	„	5,—
Motive aus der Oper **Martha** (von Flotow)	„	6,80
Festklänge	„	3,90
Kongreßklänge, Gavotte	„	3,90
Frisch voran, Marsch	„	2,70
Erinnerung an Karlsbad, Konzertstück, Solo	„	1,—
Erinnerung an Cöln, große Fantasie, Solo	„	1,—
Bilder aus Kärnten, Konzertfantasie über Kärtner Lieder	„	1.40
Intermezzo. — Albumblatt. — Herbstblätter	à „	0,60
Ein Traumbild. — Ideal. — Abschied. — Wiedersehen	à „	0,60
Auch ich war ein Jüngling, Lied aus dem Waffenschmied von Lortzing	„	0,60

Sämtliche Werke sind erfolgsichere Bravourstücke.

Chr. Voigt, Musikverlag, **Dresden, Schloßstr. 30.**

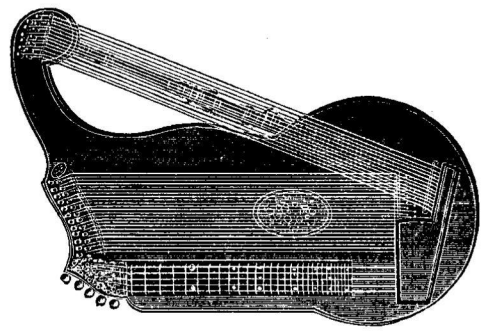


Josef Siebenhüner sen.
in **Schönbach** Nr. 372 bei Eger, Böhm.

Spezialist für alle Gattungen **Zithern, Guitarren, Lauten und Streichmelodions.** Erfinder der weltberühmten **Konzert-Triumph-Zither** mit doppeltem Resonanzkörper. Unerreicht an Tonfülle und Wohlklang. **Kreuzsaitige Perfekta-Zithern** von feinster Meisterarbeit. Versand unter vollster Garantie für größte Reinheit des Griffbrettes, vollen, weichklingenden Ton und leicht ansprechend. Sehr zu empfehlen: **Zither-Saiten** in richtiger Stärke und größter Haltbarkeit.
Preisliste gratis. — Nach Deutschland zollfrei.

Max Zimmer • Nürnberg
Preiskurant frei. **Allersbergerstraße 34.** *Preiskurant frei.*
Kunstwerkstätte für alle Arten
Zithern und Gitarren.
Prämiiert auf jeder beschickten Ausstellung.
Silberne und goldene Medaille
1911.

Johann Hornsteiner **PASSAU** = Bayern. =



Altrenommierte Werkstätte für
= Zitherbau. =
Gegründet 1848.
Die **ersten Konzertzithern,** wie selbe jetzt allgemein nachgeahmt werden, sind von meiner Firma nachweisbar schon im Jahre 1860 versandt worden.
Goldene Medaillen:
Paris :: Bruxelles :: Landshut.
Best konstruierte
kreuzsaitige Harfenzithern.
Preiskurant gratis und franko.